Setronix desde 1966

APRIL
2027
2. MONATSHÄLFTE | PRÄVENTION

ELEKTRISCHE SICHERHEIT
VORHER PRÜFEN



Intakte Kabel, Stecker und Anschlüsse verhindern gefährliche Kontakte.

1. Gefahren und Risiken

Gefahren: Beschädigte Isolierung, Feuchtigkeit und ungeeignete Anschlüsse.

Risiken: Stromschlag, Verbrennung, Brand oder Sturz durch Schreckreaktion.

2. Vor Arbeitsbeginn

- Kabel, Stecker und Steckdosen ohne Zerlegen prüfen.
- Eignung des Geräts für die Umgebung prüfen.
- Kabel vor Wasser, Schnitten und Quetschen schützen.

3. Stoppen und melden

- Blankes Kupfer, defekter Stecker oder Brandgeruch.
- Funken, Überhitzung oder wiederholtes Auslösen.
- Nasser Anschluss oder fehlender Schutz: nicht nutzen.

4. So handeln Sie: vier Schritte zur Prävention

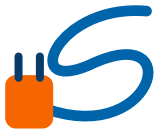
1



Ansehen

Zustand ohne Öffnen prüfen.

2



Ordnen

Kabelverlauf schützen.

3



Außer Betrieb

Erneute Nutzung verhindern.

4



Melden

Fachkundige Beurteilung anfordern.

5. Die passende Schutzmaßnahme wählen

Situation	Schutzmaßnahme
Verlängerungen	Umgebung, Belastung und Gebrauchsanweisung prüfen.
Stecker / Steckdosen	Keine improvisierten Anschlüsse oder Isolierungsflicken.
Trennen	Wenn sicher: am Stecker, nicht am Kabel ziehen.
Elektroarbeiten	Nur durch Fachkundige bei bestätigten sicheren Bedingungen.

Gute Praxis: Keine Schaltschränke öffnen oder Reparaturen improvisieren. Bei Stromunfällen Betroffene nicht berühren, solange Stromkontakt droht. Alarm auslösen und 112 rufen.

6. AKTION DER MONATSHÄLFTE Prüfen Sie Verlängerung oder Kabel vor Nutzung. Bei einem Defekt außer Betrieb nehmen und den Mangel melden.

ANSEHEN • NICHT IMPROVISIEREN • MELDEN

DR: DL 50/2005 HSE: elektrische Sicherheit